

Pressemitteilung vom 09.05.2019

## Politik muss jetzt handeln

### BDKJ Baden-Württemberg unterstützt „Fridays for Future“-Proteste

Stuttgart | Der Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) in Baden-Württemberg begrüßt die in verschiedenen Städten weltweit und auch in Baden-Württemberg stattfindenden „Fridays for Future“-Proteste. „Es ist toll, dass durch die aktuellen Demonstrationen der jungen Menschen, der Klimaschutz und damit die Bewahrung der Schöpfung zumindest medial wieder auf die Tagesordnung kommt“, freut sich René Six, ehrenamtlicher Diözesanleiter der Erzdiözese Freiburg.

„Als BDKJ Baden-Württemberg stellen wir uns hinter die bisher benannten Forderungen der Proteste und auch hinter die Entscheidung der Schülerinnen und Schüler statt des Freitagsunterrichts für den Klimaschutz zu protestieren“, erklärt René Six. Zahlreiche Jugendliche, die in katholischen Jugendverbänden aktiv sind, gehen freitags mit ihren Mitschülerinnen und Mitschülern auf die Straße. „Dieses Engagement finden wir beeindruckend. Daher fordern wir die katholischen Jugendverbände auf, die Proteste materiell und inhaltlich zu unterstützen, sofern dies von den lokalen Demonstrations-Organisationsteams gewünscht ist“, ergänzt Benjamin Wahl, BDKJ-Landesvorsitzender.

Auch Daniel Melchien, Landesreferent des BDKJ Baden-Württemberg, freut sich über die Dynamik der Proteste und ihren Widerhall in der Gesellschaft. Für ihn zeigt sich gute Politik darin, Schwerpunkte zu setzen und Ziele konsequent zu verfolgen, auch wenn dieser Weg mit Einschränkungen und Unannehmlichkeiten verbunden ist. „Der Erhalt unseres Planeten als lebenswerten Lebensraum für zukünftige Generationen muss absolute Priorität haben. Auch wenn dies konkret bedeutet, auf Teile unseres Wohlstandes zu verzichten“, bekräftigt der BDKJ Landesreferent.

Die jungen Menschen drängen darauf, dass die Entscheidungsträger in der Politik endlich handeln und einen entschiedenen Kurswechsel einleiten. „Wem das bisher nicht klar war, dem muss es spätestens durch die vielen tausend Schülerinnen und Schüler deutlich geworden sein, die für ihre Zukunft in Baden-Württemberg und weltweit kreativ und engagiert auf die Straßen gehen“, meint René Six abschließend.

*Im BDKJ in Baden-Württemberg sind elf katholische Jugendverbände vertreten.*

*Der katholische Dachverband kirchlicher Jugendarbeit erreicht mit seinen Angeboten in den Diözesen Rottenburg-Stuttgart und Freiburg jährlich rund 273.000 Kinder und Jugendliche.*

ViSdP: Paul Rögler,  
BDKJ-Landesvorsitzender

**Herausgeber:**  
BDKJ Landesstelle  
Landhausstr. 65  
70190 Stuttgart  
Telefon: 0711 63 30 11 14

*Die BDKJ-Landesstelle ist eine  
Einrichtung der BDKJ-Diözesan-  
verbände Freiburg und  
Rottenburg-Stuttgart.*

[www.bdkj.info](http://www.bdkj.info)  
[www.bdkj-freiburg.de](http://www.bdkj-freiburg.de)

Ansprechpartner:  
Erzdiözese Freiburg  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Dominik Schäfer  
0761 51 44 -188  
[presse@bdkj-freiburg.de](mailto:presse@bdkj-freiburg.de)

Diözese Rottenburg-Stuttgart  
Fachstelle Öffentlichkeitsarbeit  
Elke Dischinger  
07153 3001 110  
[presse@bdkj.info](mailto:presse@bdkj.info)

Zur freien Auswertung durch  
die Redaktionen von Presse,  
Rundfunk und Fernsehen